

## Grundsätzliche Verhältnisse:

„Hauptlage“ bedeutet „parallel zu“. Es können nur Geraden und Flächen in Hauptlage sein. Körper können nicht in Hauptlage sein, höchstens einzelne Seitenflächen (z.B.: Grundflächen) und Geraden (z.B.: Seitenkanten).

„1. Hauptlage“ bedeutet parallel zu  $\Pi_1$ ,

„2. Hauptlage“ bedeutet parallel zu  $\Pi_2$ ,

„3. Hauptlage“ bedeutet parallel zu  $\Pi_3$ .

„projizierend“ bedeutet „senkrecht auf“. Es können nur Geraden und Flächen projizierend sein. Körper können nicht projizierend sein, höchstens einzelne Seitenflächen (z.B.: Grundflächen) und Geraden (z.B.: Seitenkanten).

„1. projizierend“ bedeutet senkrecht auf  $\Pi_1$ ,

„2. projizierend“ bedeutet senkrecht auf  $\Pi_2$ ,

„3. projizierend“ bedeutet senkrecht auf  $\Pi_3$ .

Flächen in Hauptlagen sind automatisch auf die anderen beiden Abbildungsebenen projizierend.

Eine Fläche in 1. Hauptlage ist automatisch 2. und 3. projizierend

Eine Fläche in 2. Hauptlage ist automatisch 1. und 3. projizierend

Eine Fläche in 3. Hauptlage ist automatisch 2. und 1. projizierend

Im Koordinatensystem werden die einzelnen Punkte mit drei Angaben definiert:

WERT	Raumrichtung	In Zeichnung	oberösterreichisch
X	nach vorne	nach unten	„obi“
Y	seitlich	seitlich	„umi“
Z	nach oben	nach oben	„aufi“

Beispiel:

A(7/5/1), liegt 7cm vor dem Aufriss( $\Pi_2$ ), 5cm rechts vom Ursprung (0-Punkt im Koordinatensystem) und 1cm hoch (über  $\Pi_1$ ).

Als Hilfe können die Pfeile über den Zahlenwerten bei den Angaben gezeichnet werden

A( $\downarrow/\rightarrow/\uparrow$ ), oder der nicht sehr schöne, aber als Eselsbrücke gut wirkende Orientierungssatz

„obi/umi/aufi“ auswendig gelernt werden.

### Achtung gleiche Bezeichnungen!!

.. Riss =  $\Pi$ .. = Abbildungsebene von ..

Beispiele:

Grundriss =  $\Pi_1$  = Abbildungsebene der Ansicht von oben

Aufriss =  $\Pi_2$  = Abbildungsebene der Ansicht von vorne

Seitenriss =  $\Pi_3$  = Abbildungsebene der Ansicht von der Seite